

PRESSEMITTEILUNG (wurde von den Medien nicht veröffentlicht)

Gesundheit und Arbeitsplätze schließen sich nicht aus

Die Bürgerinitiative von Schneidenbach ist überzeugt von der sehr guten Arbeit der MITARBEITER der kreiseigenen Entsorgungsfirma Glitzner. Ihr Auftreten ist professionell und im gesamten Kreis anerkannt. Das Erscheinungsbild des Standortes Schneidenbach hat sich vorbildlich entwickelt. Damit sehe ich keine Gefährdung der Arbeitsplätze.

Leider untergräbt das Management mit seinen intransparenten Abläufen, Planungen und Bautätigkeiten das Image der Firma. Anstatt auf einander zuzugehen, werden besorgte Bürger, die eigenen Kunden und Nachbarn über die Medien beschimpft und verunglimpft. Das Ergebnis kann daher nur eine Verlagerung des Standortes in ein Industriegebiet sein, fürs gesamte Vogtland akzeptabel. Damit erschließen sich für unseren Kreis die Möglichkeiten zukunftssträchtige Technologien und Logistik einzuführen.

Optimistisch stimmt uns die Tatsache, dass sich diese Erkenntnis nun auch unter den Kreisräten weiter verbreitet. Die Forderung zur letzten Kreisausschusssitzung, den Standort Schneidenbach auf den Prüfstand zu setzen, zielt in die richtige Richtung.

Kosten oder so genannte Schäden entstehen immer durch vorausgehende Fehler in der Planung und Entscheidung der Verantwortlichen.

Daraus ergibt sich der Schluss: Das Vogtland braucht eine gesunde Umwelt durch die gute Arbeit ihrer Entsorgungsmitarbeiter!

Volkmar Ihle
(B90/Die Grünen)

Sprecher der BI Schneidenbach
„Für eine saubere Umwelt in und um Schneidenbach“